

Phasen und Arbeitsergebnisse des Schulversuchs alles>>köner

Ausgehend von den drei Phasen des Schulversuchs werden hier die wesentlichen Arbeitsergebnisse benannt, einige davon genauer erläutert und dem Vermerk als Anlage beigefügt.

| Phasen des Schulversuchs | Gegenstand der Erprobung | Arbeitsergebnisse |
|--|--|--|
| Phase I Schuljahr 2008/09 bis Schuljahr 2012/13 | <ul style="list-style-type: none"> • Systematische Entwicklung kompetenzorientierter Lernarrangements (gemeinsam mit verschiedenen norddeutschen Universitäten, koordiniert durch die Universität Kiel) • Entwicklung von Qualitätskriterien für lernförderliche Zeugnisse in inklusiven Schulen | <p>Die (1) Lernarrangements liegen in gedruckter Fassung für die Fächer: Mathematik, Deutsch, Sachunterricht, Englisch, Musik und Kunst sowie für die Lernbereiche Naturwissenschaften und Gesellschaft vor.</p> <p>Ein schulversuchsinternes Arbeitspapier (2) „Lernförderliche Zeugnisse in inklusiven Schulen“ vom August 2013 liegt in gedruckter Fassung vor. Es enthält Qualitätskriterien inklusiver notenfreier Zeugnisse und bereits auch erste kompetenzbasierte Zeugnisse, die in den Schulversuchsschulen entwickelt wurden.</p> |
| Phase II Schuljahr 2013/14 bis Schuljahr 2015/16 | <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Erprobung fachspezifischer Standards (Kompetenzformulierungen) für lernförderliche Rückmeldungen in den Fächern Deutsch, Englisch, Sachunterricht, Kunst, Mathematik, Musik bzw. in den Lernbereichen Naturwissenschaften/ Technik, Gesellschaftswissenschaften für die Jahrgangsstufen 2 bis 7 | <p>Jede alles>>köner Schule erprobte und entwickelte auf der Grundlage der Qualitätskriterien aus dem Arbeitspapier (2) und der (3) fachspezifischen Standards ihre schulspezifischen Zeugnisse weiter. Diese schulspezifischen Zeugnisse bilden aktuell die Grundlage für die Entwicklung der vereinheitlichten alles>>köner Zeugnisse, die der Behördenleitung zur Abstimmung vorgelegt werden sollen.</p> |
| Phase III Schuljahr 2016/17 bis Schuljahr 2019/20 | <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung lernförderlicher, kompetenzorientierter Planungs- und Rückmeldeinstrumente in dafür eingerichteten Expertengruppen unter Beteiligung des LI und Untersuchung von deren Funktionalität im Gesamtkontext Lehren und Lernen – Expertengruppe 1: Planungsinstrumente, 2: Lerntagebuch, 3: Portfolioarbeit, 4: Lernentwicklungsgespräche, 5: Reflexionsgespräche, 6: Tests und andere Lernerfolgskontrollen • Ableitung von Qualitätskriterien für kompetenzorientierte Planungs- und Rückmeldeinstrumente | <p>Die (4) Ergebnisse der Expertengruppen liegen allen Schulen in digitaler Form vor. Im Rahmen der Schul- und Unterrichtsentwicklung haben die Schulen auf dieser Basis jeweils eigene Planungs- und Rückmeldeinstrumente entwickelt, die der Systematik <i>Planen – Durchführen – Dokumentieren – Reflektieren</i> entsprechen.</p> <p>Eine (5) Grafik „Merkmale einer alles>>köner Schule“ beschreibt wesentliche Qualitätskriterien auf den verschiedenen Ebenen der Schul- und Unterrichtsentwicklung und skizziert ein gemeinsames Grundverständnis kompetenzorientierten, individualisierten Unterrichts.</p> <p>Eine (6) Handreichung zur Gestaltung rechtssicherer Übergänge auf der Basis notenfreier Zeugnisse für die Übergänge 4-5 und 6-7 liegt erarbeitet und mit der Rechtsabteilung abgestimmt vor.</p> |

Phasen und Arbeitsergebnisse des Schulversuchs alles>>könnner

| | | |
|--|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung rechtssicherer Übergänge auf der Grundlage notenfreier Zeugnisse für die Übergänge 4-5 und 6-7 | |
| <p>Verlängerung bis Ende Schuljahr 2020/21</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Evaluation des Schulversuchs durch das IfBQ und Erstellung des Abschlussberichtes • Vereinheitlichung der kompetenzbasierten alles>>könnner Zeugnisformate für eine künftige Bereitstellung in DiViS • Zusammenstellung und redaktionelle Aufbereitung der Ergebnisse der 3. Phase des Schulversuches für eine Publikation zum System der Planungs- und Rückmeldeinstrumente | <p>(7) Der Abschlussbericht der Evaluation liefert Aussagen zu wesentlichen Aspekte und Zielen des Schulversuchs. Dabei werden die Zeugnisformate, die Gelingensbedingungen zum Einsatz alternativer Zeugnisformate und eines lernförderlichen Rückmeldesystems, die fachlichen und überfachlichen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler sowie der Übergang von Jahrgang 4 nach 5 aus dem System alles>>könnner auf eine Regelschule in den Blick genommen.</p> <p>Aus der Vielzahl der jeweils schuleigenen Zeugnisse, die im Format und in den Inhalten variierten, wurden (8) zwei Zeugnisvarianten für die Jahrgänge 1-8 entwickelt. Nach Abstimmung der Zeugnisentwürfe mit der Behördenleitung (geplant für Dezember 2021) sollen diese Zeugnisse in DiViS umgesetzt und durch die alles>>könnner Schulen genutzt werden können. Bis zum Ende des Schuljahres 2020/21 war die Entwicklung folgender Zeugnisse abgeschlossen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Skalierte Kompetenzzeugnisse für die Jahrgänge 1/2, 3/4 und 5/6 - Kompetenzrasterzeugnisse für die Jahrgänge 1/2, 3/4 und 5/6 - Kompetenzraster als Bestandteil der Kompetenzrasterzeugnisse für die Grundschule in den Fächern Ma, D, E, Su <p>Ein (9) Begleitpapier, erläutert die grundsätzlichen Entscheidungen bei der Entwicklung der alles>>könnner Zeugnisse und stellt den Arbeitsprozess nachvollziehbar dar. Gleichzeitig soll dieses Begleitpapier eine Unterstützung für die Nutzung der vereinheitlichten Zeugnisformate in den alles>>könnner Schulen bieten.</p> <p>Eine Publikation (10) „Kompetenzorientiertes Feedback - lernförderliche Rückmeldungen im inklusiven Unterricht“ wurde gemeinsam mit den Schulversuchsschulen unter Leitung von Dr. Andrea Albers (Hrsg.) entwickelt. Die Publikation stellt konkrete Praxiserfahrungen und Instrumente zur Planung, Dokumentation und Reflexion</p> |

Phasen und Arbeitsergebnisse des Schulversuchs alles>>könner

| | | |
|---|---|---|
| | | von Lernprozessen zur Verfügung, aber auch Erfahrungen und Wissen der Schulleitungen zur Steuerung von Unterrichts- und Schulentwicklungsprozessen. Das Buch ist im Beltz-Verlag erschienen. |
| Verlängerung bis Ende Schuljahr 2021/22 | <ul style="list-style-type: none"> • Fertigstellung der Zeugnisformate für die Jahrgänge 7/8 • Entwicklung einer Handreichung zu den wesentlichen Erkenntnissen und Ergebnissen des Schulversuchs | <ul style="list-style-type: none"> - Skaliertes Kompetenzzugnis für die Jahrgänge 7/8 - Kompetenzrasterzeugnis für die Jahrgänge 7/8 - Kompetenzraster als Bestandteil der Kompetenzrasterzeugnisse für die Sek I in den Fächern Ma, D, E und zweite Fremdsprache <p>Eine Handreichung (11) „Der alles>>könner Schulversuch – Dokumentation und Ergebnisse“ soll in Anlehnung an die Publikation und den Evaluationsbericht über wesentliche Ergebnisse und Erkenntnisse aus dem Schulversuch informieren sowie Schulleitungen und Lehrkräften die Möglichkeiten bieten, die Erkenntnisse und Ergebnisse aus dem Schulversuch für die schuleigene Unterrichtsentwicklung zu nutzen. Die Handreichung befindet sich derzeit in Bearbeitung.</p> |

In der Gesamtschau aller Arbeitsergebnisse lässt sich feststellen, dass das Arbeitspapier „Lernförderliche Zeugnisse in inklusiven Schulen“ (2), die fachspezifischen Standards (3), die Handreichung zur Gestaltung rechtssicherer Übergänge(6) und das Begleitpapier zu den vereinheitlichten Zeugnisformaten (8) auf die Entwicklung der notenfreien Zeugnisse ausgerichtet sind und hier wesentliche Grundlagen für die Entwicklungsarbeit an den Zeugnissen über die verschiedenen Phasen des Schulversuchs hinweg darstellen. Ziel ist es, die vereinheitlichten Zeugnisformate für die Jgg. 1-8 nach Abstimmung mit der Behördenleitung in DiViS umzusetzen und den alles>>könner Schulen zur Verfügung zu stellen.

Die Ergebnisse der Evaluation zeigen, dass es dem Schulversuch gelungen ist, alternative Formen der Kompetenzmessung und – beschreibung zu entwickeln und in den Schulversuchsschulen zu etablieren. Laut Evaluation liefern die kompetenzbasierten Zeugnisse für Schülerinnen und Schüler und deren Sorgeberechtigte aussagekräftige Informationen in Ergänzung zu den unterrichtsbegleitenden Rückmeldungen im Laufe des Schuljahres und treffen auf eine hohe Akzeptanz.

Die Publikation (9) „Kompetenzorientiertes Feedback - lernförderliche Rückmeldungen im inklusiven Unterricht“ sowie die geplante Handreichung (10) „Der alles>>könner Schulversuch – Dokumentation und Ergebnisse“ dienen prioritär der Dokumentation und Nutzbarmachung ausgewählter Ergebnisse und Erkenntnisse des Schulversuchs und legen noch einmal grundsätzlich das Verständnis zu kompetenzorientiertem Unterricht und zu einem damit verzahnten System von Planungs- und Rückmeldinstrumenten dar.

Phasen und Arbeitsergebnisse des Schulversuchs alles>>könnner

Die erarbeiteten Lernarrangements (1) mit Unterrichtseinheiten und didaktischen Grundlagentexten aus der Anfangszeit des Schulversuchs zu kompetenzorientiertem Unterricht bildeten für den Schulversuch den Ausgangspunkt für gemeinsame Unterrichtsentwicklung, -planung und -reflexion. Die didaktischen Grundlagen der Lernarrangements gehören nach inzwischen mehr als 10 Jahren zum Standard kompetenzorientierten Unterrichts auch in Schulen außerhalb des Schulversuchs. Ebenso stellt die Grafik „Merkmale einer alles>>könnner Schule“ (5) mit den dazu gehörenden Erläuterungen das gemeinsam entwickelte Verständnis zur Schul- und Unterrichtsqualität der Schulversuchsschulen dar und dient den Schulen nach wie vor als Orientierung und Ankerpunkt für die Ausrichtung ihrer Unterrichts- und Schulentwicklung.

Mit dem Abschluss der Arbeit an den Zeugnissen und der Handreichung innerhalb dieses Schuljahres endet der Auftrag des Schulversuchs, kompetenzorientierten Unterricht weiter zu entwickeln sowie daraus abgeleitete Formen der Kompetenzmessung und -beschreibung zu erarbeiten und zu implementieren. Alle Ergebnisse des Schulversuchs dienen den Versuchsschulen bisher intern als Grundlage für ihre Schul- und Unterrichtsentwicklungsarbeit. Nach Abschluss des Schulversuchs könnte darüber nachgedacht werden, ausgewählte Arbeitsergebnisse über den Hamburger Bildungsserver oder eine Webseite anderen Schulen und Interessierten zugänglich zu machen.

Anlagen:

- (1) Lernarrangements für die Fächer: Mathematik, Deutsch, Sachunterricht, Englisch, Musik und Kunst sowie für die Lernbereiche Naturwissenschaften und Gesellschaft
- (2) Arbeitspapier „Lernförderliche Zeugnisse in inklusiven Schulen“
- (3) fachspezifische Standards für lernförderliche Rückmeldungen in den Fächern Deutsch, Englisch, Sachunterricht, Kunst, Mathematik bzw. im Lernbereich Naturwissenschaften/Technik und für den fächerübergreifenden Unterricht der Jahrgangsstufen 2 bis 7
- (4) ausgewählte Ergebnisse der Expertengruppen
- (5) Grafik „Merkmale einer alles>>könnner Schule“ mit Erläuterungen
- (6) Handreichung zur Gestaltung rechtssicherer Übergänge
- (7) Abschlussbericht der Evaluation
- (8) Vereinheitlichte Zeugnisformate in der Entwurfsfassung
- (9) Begleitpapier zur Entwicklung der Zeugnisse
- (10) Publikation „Kompetenzorientiertes Feedback - lernförderliche Rückmeldungen im inklusiven Unterricht“